

Das Tier im Bild

Verbindungen von Tierethik und Ästhetik

Die Ethik im Umgang mit Tieren braucht mehr als das Gespräch über Rechte und Pflichten. Friederike Zenker zeigt auf, wie wichtig unsere Wahrnehmung für die Mensch-Tier-Beziehung ist und welche Rolle Bilder dabei spielen. Ihre Analyse exemplarischer Fotografien verbindet Elemente der Ethik und der Ästhetik miteinander und verdeutlicht, dass Tiere nicht nur als Vertretende einer Art, sondern vielmehr als nicht austauschbare Individuen gesehen werden können. Dieser zentrale Pfeiler zeitgemäßer Beziehungen zu Tieren wird im Begriff der 'tierlichen Singularität' zusammengefasst – eine Einladung an verschiedene Disziplinen, ihre Sichtweisen auf die Tierethik zu erweitern.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Mich beschäftigt der Umstand, dass unser Verhalten weitreichende Konsequenzen für Tiere hat, denen wir persönlich nicht begegnen und deren Lebensumstände uns unbekannt bleiben. Empathie als moralischer Kompass scheint wegzufallen. Wäre da nicht eine Vielzahl an kulturellen und künstlerischen Praktiken, die der Trennung von Mensch und Tier entgegenwirken will, wie z.B. der Fotojournalismus. Das Buch erforscht das Bild als Kontaktstelle zum Tier. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Tierbilder haben oft etwas Exemplarisches: Hier die typische Rabenkrähe, dort das Pferd als Symbol der Freiheit. Das Buch untersucht, wie Bilder auch das Individuelle kommunizieren und erlebbar machen: das singuläre Tier. Bereitgestellt wird ein begriffliches Instrumentarium, um über Tiere im Bild als bestimmte Einzelne nachzudenken; über ihre Situiertheit, unsere Beziehung zu ihnen, über ihr Innenleben und den Wert ihrer Unaustauschbarkeit. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Das Buch ist als Beitrag zu den interdisziplinären Animal Studies gedacht. Die Hinwendung zu Tieren als konkrete Einzelne macht sich etwa in der Ethik sowie in den Kunst- und Literaturwissenschaften bemerkbar. Verbindungen werden vor allem durch die Begriffsanalyse – singuläres Tier und das Genre der Bilder der Fürsorge – hergestellt. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit allen, die sich ethische Fragen zum Zusammenleben von Menschen und Tieren stellen. Mit Personen, die Tierbilder und -filme ansehen, herstellen oder ausstellen. Mit Forschenden, die sich für Tier und Umwelt interessieren. 5. Ihr Buch in einem Satz: Wie Bilderwelten die gegenwärtigen Mensch-Tier-Beziehungen prägen und infrage stellen.



45,00 €

42,06 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837666182

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-6618-2

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 20.03.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Human-Animal Studies

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 432 g

Seiten: 276

Format (B x H): 148 x 225 mm

